

Das medizinische Gutachten

19. Frühjahrstagung der ISDS, Malta, 2018

Dr. Alexander Vlček

Definition

- Stellungnahme zu konkreter Fragestellung
- Auswertung vorliegender Befunde
(ergänzende Untersuchungen zulässig)
- Diskussion und Schlussfolgerung

Wer darf ein Gutachten erstellen

- Jede/er mit *jus practicandi*
- Gerichtlich beeidete Sachverständige

ABER nur entsprechend der Zertifizierung/Fachrichtung

Gerichtlich-beeidete Sachverständige - Voraussetzungen

- 5-jährige ärztliche Tätigkeit in verantwortlicher Stellung im Fachgebiet
- Kenntnisse:
 - Verfahrensrechts
 - Sachverständigenwesens
- Befundaufnahme, Aufbau eines schlüssigen und nachvollziehbaren Gutachtens

Aufbau des Gutachtens I

- Fragestellung
- Darstellung des Sachverhaltes
 - Worum geht es?
 - Zusammenfassung vorliegender Unterlagen
 - Protokolle
 - Befunde: z. B. Labor, Bildgebung
 - Untersuchung durch den Gutachter:
 - Anamnese/Status
 - Eventuell ergänzende Untersuchungen

Aufbau des Gutachtens II

- Konkrete Beantwortung der einzelnen Fragen
 - Auf Basis der vorliegenden Befunde
 - Der eigenen Ergebnisse
 - Verweis auf Literatur (konkrete Zitate)
 - Weitere Untersuchung (en) obligat?
- Diskussion und Schlussfolgerung
- Zusammenfassung der wesentlichsten Erkenntnisse in Bezug auf die Fragestellungen

Stolperfallen

- Neutrale Beurteilung des Falles
 - Befangenheit (?)
- Fragestellungen eindeutig ?
- Falsche Zuteilung ? z. B. Fachrichtung

Im Zweifel: Rückfrage, schriftlich festhalten

- Keine Heilung
- Formulierung beachten

Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit